

07. Nov. 2022

eingegangen

Pullach, den 3.11.22

An die

1. Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund
und den Gemeinderat der Gemeinde Pullach i. Isartal

1. - Sitzen bis der Bus kommt! -
 2. - Rauchen bis der Bus kommt - und dann wohin mit der Kippe?
- Sehr geehrte Ratsmitglieder!

Zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Umwelt beantrage ich die unter 1. und 2. genannten Probleme eiligst und umfassend zu lösen.

Begründung zu 1.:

Nachdem wir CO₂ und Grundwasseremissionen einsparen wollen (müssen!), liegt auch die Förderung des öffentlichen Nahverkehrs im Ortsbereich im Bereich der Pflicht.

Da sich die Einführung der schadstofffreien Busmodelle leider noch verzögern wird, sollte es uns am Herzen liegen wenigstens die Bequemlichkeit für die Fahrgäste und folglich des Fahrgastaufkommens wesentlich zu verbessern.

Ein bis zwei Sitzplätze an jeder der 50 Haltestellen - abzüglich der bereits vorhandenen - führen hier zu einer sinnvollen einfachen Lösung.

Bitte stimmen Sie diesem Verbesserungsvorschlag ohne Vorbehalte zu!

Begründung zu 2.:

Hier kann ich nur sagen "Schande über Pullach"! - und mich, die das leider lange gar nicht bemerkt hat:

An allen Bushaltestellen sind auf Platten, bzw. Erdreich Kippeln in oft unglaublicher Menge zu finden. Raucher sind hier nur zum Teil verantwortlich. Es fehlt an Achtsamkeit und Anbringung geeigneter kleinerer Müllbehälter mit aufgesetzter Kippenschale, z.B. wie in München-Solln.

Also auch hier meine Bitte um Zustimmung, um schnellste Abhilfe zu schaffen.



Marianne Stöhr, Gemeinderätin

Bündnis 90/die GRÜNEN